

Die Technische Universität Hamburg (TUHH) ist eine moderne, dynamische und international ausgerichtete Universität mit hohem Leistungs- und Qualitätsanspruch. Im Mittelpunkt der Forschung, der Lehre und des Technologietransfers steht das Leitmotiv, Technik für Menschen zu entwickeln. Hochrangige Forschung, insbesondere auf den drei Kompetenzfeldern „Grüne Technologien“, „Lebenswissenschaften“ und „Luftfahrt & Maritime Systeme“, ein vielfältiges Studienangebot für den ingenieurwissenschaftlichen Nachwuchs, der Einsatz moderner Lehr- und Lernmethoden für eine qualitätsvolle Lehre sowie die gezielte Förderung von Technologietransfer und Unternehmensgründungen zeichnen die TUHH aus.

An der Technischen Universität Hamburg ist ab sofort die

Professur (W3) Computational Mathematics Kenn-Nr. P-18-01

zu besetzen.

Gesucht wird eine international ausgewiesene Persönlichkeit, deren Forschungsschwerpunkt auf einem zukunftssträchtigen Gebiet der numerischen Analysis, Algorithmenentwicklung und Simulation angewandter Fragestellungen aus den Ingenieur- und Naturwissenschaften liegt und die sich in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit den Ingenieurwissenschaften engagiert. Besonders willkommen sind dabei Arbeitsschwerpunkte in den Bereichen

- Numerik und Modellierung im Bereich partieller Differentialgleichungen (auch stochastische und nicht-lineare Gleichungen),
- Algorithmen- und Softwareentwicklung zur Simulation komplexer Modelle,
- Numerik hochdimensionaler Probleme.

Die TUHH misst besonderen Leistungen in der Lehre großen Wert bei. Sie sollten mit hoher Motivation und didaktischer Fähigkeit bei der Förderung von Kompetenzen in unseren Bachelor- und Masterstudiengängen, auch in englischer Sprache, überzeugen.

Zum Aufgabengebiet dieser Professur gehört insbesondere die Beteiligung sowohl an der Lehre im Studiengang Technomathematik als auch in der Ausbildung verschiedener Ingenieurstudiengänge. Dabei wird die Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Curricula und der akademischen Selbstverwaltung erwartet.

Wir bieten

- Erstklassige interdisziplinäre Forschungsbedingungen in unseren Kompetenzfeldern:
 - „Green Technologies“ mit den Forschungsbereichen Regenerative Energien, Systeme – Speicher – Netze sowie Wasser- und Umwelttechnik;
 - „Life Sciences Technologies“ mit den Forschungsbereichen Medizintechnik, Biomaterialien sowie Bio- und Chemische Prozesstechnik und
 - „Aviation and Maritime Systems“ mit den Forschungsbereichen Luftfahrttechnik, Logistik und Mobilität sowie Maritime Systeme und Strukturen;
- Gezielte Nachwuchsförderprogramme;
- Unterstützung bei der Umsetzung von innovativen Lern- und Lehrmethoden;
- Regionale, nationale und internationale Forschungsk Kooperationen;
- Technologietransfer durch eine privatwirtschaftliche Tochtergesellschaft (TuTech Innovation GmbH).

Die Technische Universität Hamburg will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. § 14 Abs. 3 Satz 3 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) findet Anwendung.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen oder Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Die TUHH berücksichtigt besondere Fähigkeiten und Leistungen in der Lehre. Es gelten die in der Bundesrepublik Deutschland üblichen Vorschriften und Bedingungen (in Hamburg gemäß § 15 HmbHG). Bewerberinnen bzw. Bewerber, die das 50. Lebensjahr vollendet haben, können nicht mehr mit einer Übernahme in das Beamtenverhältnis rechnen.

Für Fragen steht Ihnen der Kanzler der TUHH, Herr Scheunert, Tel. 040/42878 3002 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erbitten wir unter Angabe der Kenn-Nummer P-18-01 bis zum **07.09.2018** an die folgende Adresse:

Technische Universität Hamburg
Der Präsident
Personalreferat – PV 32/G –
21071 Hamburg



Wir bitten zusätzlich um elektronische Zusendung derselben Bewerbungsunterlagen an: geschaeftsstellepv32@tu-harburg.hamburg.de

